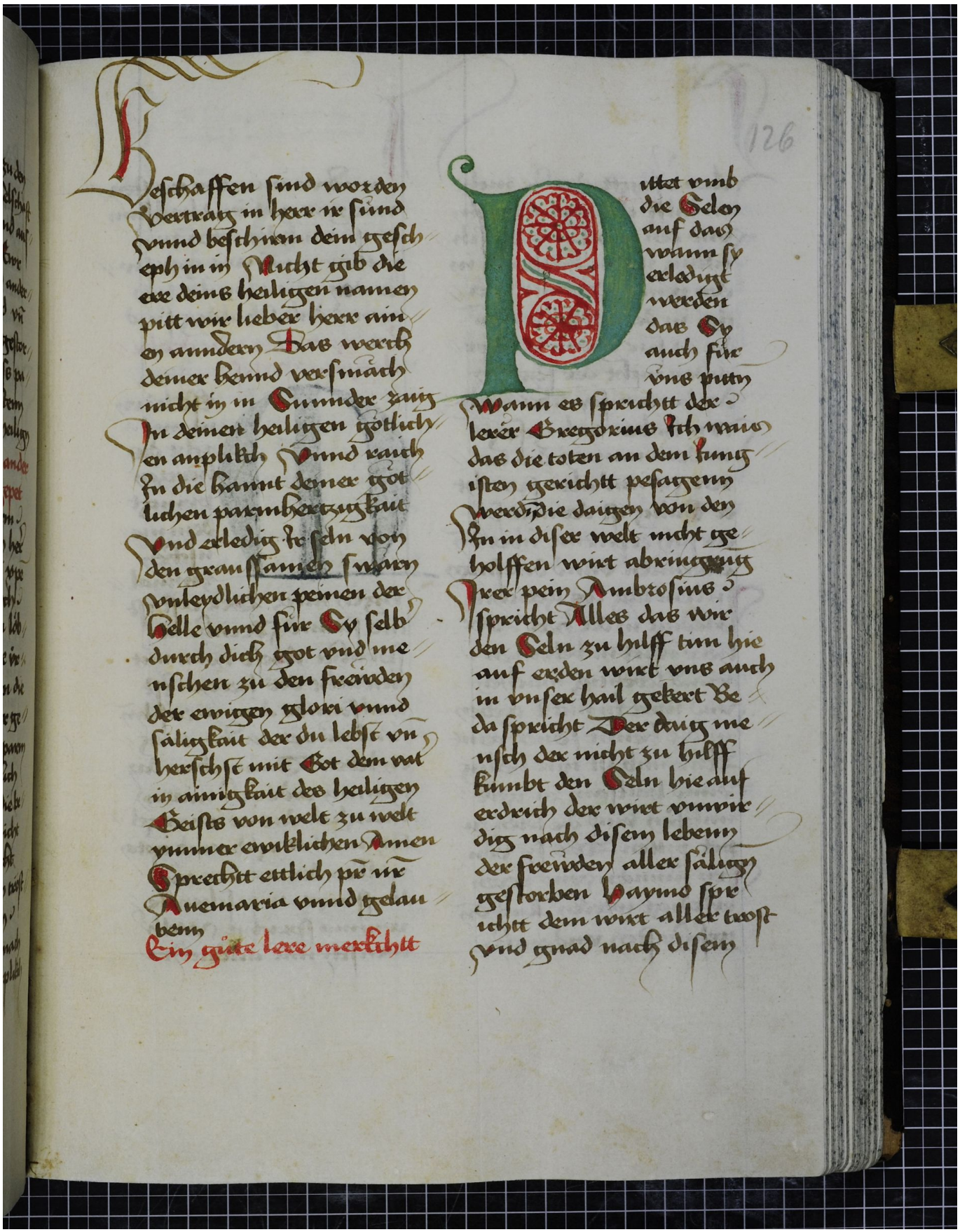
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



126

Beschaffen sind worden
Vertraty in herr er sind
vnnd beschirm dein gesch
eph in in Nicht gib die
ere deins heiligen namen
pitt wir lieber herr ain
er anndern Das werch
deiner hennd versmach
nicht in in Cunnder zaig
In deinen heiligen gotlich
en amplikch Vnnd rauch
fu die hannt deiner got
lichen parmhertzigkait
Vnd erledig sie sein von
den grausamen swaren
vnleydlichen peinen der
helle vnnd fir Sy selb
durch dich got vnd me
nschen zu den freuden
der ewigen glori vnnd
säligkait der du lebst vn
herschst mit Got dem vat
er ainigkait des heiligen
Geists von welt zu welt
vnnner ewiklichen Amen
Sprechtt ettlich pr̃ vir
Auemaria vnnd gelau
bem

Ein gute lere merkhtt

Puttet vmb
die Selen
auf das
wann sy
erledigt
werden
das Sy
auch fir
vns putty
Wann es sprechtt der
lerer Gregorius Ich wais
das die toten an dem lung
sten gerichtt pesagenn
werd die daigen von den
fu in diser welt nicht ge
holffen wirt abringenn
Prer pein Ambrosius
spricht Alles das wir
den Seln zu hilff tun hie
auf erden wirt vns auch
in vnser hail gekert Be
da spricht Der dritt me
nsch der nicht zu hilff
kumbt den Seln hie auf
erdreich der wirt vnwir
dig nach disem lebenn
der freuden aller säligy
gestorben Raymo spre
chtt dem wirt aller trost
vnd gnad nach disem